

Schulinterner Lehrplan für die Qualifikationsphase I (Q1) im Fach Pädagogik

Thema	Inhaltliche Schwerpunkte und Vereinbarungen	Kompetenzen	Medienkompetenzrahmen(MKR)
<p>„Jedes Kind ein Einstein?“ – Fördern, fordern, überfordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget</p>	<p><u>Inhaltsfeld 3:</u> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung → Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung →Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</p> <p>LK: Durchführung von Piagets Versuchen in einer Kindertagesstätte in Werther</p>	<p>GK: siehe KLP, S. 27 : SK I, III UK I, II, IV <u>übergeordnet:</u> MK1 HK 1, 3</p> <p>LK: siehe KLP, S. 34: SK I, IV, UK I, II, V <u>übergeordnet:</u> MK 1 HK 1, 3</p>	
<p>„Rollen fallen nicht vom Himmel“ – Eine pädagogische Sicht auf interaktionistische</p>	<p><u>Inhaltsfeld 3:</u> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung → Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p>	<p>GK: siehe KLP, S. 27: SK II, III, IV, VI (Inhaltsfeld 4: SK I, II, III, V, VI) UK I, II, IV, V</p>	<p>Handlungsfeld »Erziehen« - Unterstützung der SuS bei der Identitätsbildung in</p>

<p>Sozialisationsmodelle: Mead und Krappmann</p>	<p>→ Erziehung durch Medien und Medienerziehung - Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln (IF 4: Identität) - Identität und Bildung (IF 4: Identität)</p>	<p>(Inhaltsfeld 4: UK II, III, IV) <u>übergeordnet:</u> MK11 HK 3 LK: siehe KLP, S.34: SK I, II, III, IV, V, VI, VIII (Inhaltsfeld 4: SK I- IV, VI, VII) UK II, III, IV, V (Inhaltsfeld 4: UK III, IV) <u>übergeordnet:</u> MK 11 HK 3</p>	<p>der digitalisierten Welt (→ „Identitätsbildung und Informationskritik“)</p>
<p>„Die heimlichen Revolutionäre oder : Schwerstarbeit Erwachsenwerden“ – Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortlichkeit im</p>	<p><u>Inhaltsfeld 4:</u> Identität → Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung → Identität und Bildung</p>	<p>GK: siehe KLP, S. 28: SK I, III, IV, V, VI UK I, III, IV (Inhaltsfeld 3:SK II, III, IV, VI UK I – V) <u>übergeordnet:</u></p>	<p>Handlungsfeld »Erziehen« - Befähigung der SuS, das eigene Medienhandeln und die Mediengestaltung</p>

<p>Modell der produktiven Realitätsverarbeitung (Hurrelmann)</p>	<p>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (IF: 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung)</p> <p>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter (IF: 3)</p>	<p>MK13 HK 2, 5</p> <p>LK: siehe KLP, S. 36: SK I, III - VII, UK I, III, IV (Inhaltsfeld 3: SK II, III, V, VI, VIII UK I - VI <u>übergeordnet:</u> MK 13 HK 2, 5</p>	<p>kritisch zu reflektieren sowie Medien zielgerichtet und sozial verantwortlich zu nutzen (→ „Verantwortliche Mediennutzung“)</p>
<p>„Ich schlage, also bin ich“ – Unzureichende</p>	<p><u>Inhaltsfeld 4:</u> Identität</p>	<p>GK: siehe KLP, S.28: SK II, IV, V, VI</p>	

<p>Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressivem Verhalten (Heitmeyer, Rauchfleisch)</p>	<p>→ Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln → Identität und Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erziehung durch Medien und Medienerziehung (IF: 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung) - Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (IF: 3) - Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter (IF: 3) - Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation (IF: 3) 	<p>UK II, III, IV (Inhaltsfeld 3:SK II, III - VI UK I – V) <u>übergeordnet:</u> MK 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 HK 2, 5</p> <p>LK: siehe KLP, S.36: SK II, III, V - VII, UK II, III, IV (Inhaltsfeld 3: SK II, V – VIII, UK II - VI <u>übergeordnet:</u> MK2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, HK 2, 5</p>	
<p>„Mein digitales Ich: ‚Do you LIKE me?‘“ - Chancen und Risiken der Nutzung sozialer Netzwerke für die</p>	<p><u>Inhaltsfeld 4: Identität</u> → Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln → Identität und Bildung</p>	<p>GK: siehe KLP, S. 28: SK II, IV, V, VI UK II, (Inhaltsfeld 3:SK II, III, IV, UK III, IV, V)</p>	<p>ggf. Handlungsfeld »Beraten« - medienbezogene Verhaltensprobleme von SuS erkennen und</p>

Identitätsentwicklung Jugendlicher	- Erziehung durch Medien und Medienerziehung (IF: 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung) - Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (IF: 3)	<u>übergeordnet:</u> MK 4,5,6,7 HK 2, 5 LK: siehe KLP, S. 36: SK I, III - VII, UK I, III, IV (Inhaltsfeld 3: SK II, III, V, VI, VIII UK I - VI <u>übergeordnet:</u> MK 4, 6,7 HK 2, 5	Beratungskonzepte entwickeln und nutzen; Kooperation mit externen Beratungseinrichtu- ngen im Sinne von Prävention und Intervention
---------------------------------------	--	---	---

Der Schwerpunkt **Erziehung in der Familie** wird u.a. bei Freud, Erikson, Hurrelmann aufgegriffen, **Erziehung durch Medien und Medienerziehung** u.a. bei Mead, Hurrelmann, Heitmeyer und Chancen und Risiken sozialer Netzwerke, sowie **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter** u.a. bei Heitmeyer und Rauchfleisch, Hurrelmann oder Mead und Krappmann (und **systemische Therapie** bei Hurrelmann, Heitmeyer und Rauchfleisch) .

LK / GK Q1: Eine Klausur in der Qualifikationsphase (Q1-Q2) muss eine Fallanalyse sein.

LK / GK Q1: Die erste Klausur des 2. Halbjahres kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Diese muss einen regionalen Bezug aufweisen.

Die Vorgaben für die Schwerpunkte eines jeden Abiturjahrganges sind unter Standardsicherung.schulministerium.de zu beachten.

Abkürzungen:

SK: Sachkompetenz

MK: Methodenkompetenz

HK: Handlungskompetenz

UK: Urteilskompetenz